

# JENS LORENZEN



Jens Lorenzen sein Werk: „Inspiriert hat mich der BILD-Button zum Weltjugendtag 2005 in Köln mit dem Spruch „Wir sind Papst“

Jens Lorenzen



## Dieser Künstler erobert Köln

Fortsetzung von Seite 1

Köln – Diese BILDliche Kunst beeindruckte nicht nur Bundesaußenminister Guido Westerwelle (48, FDP). Weit über 30.000 Besucher staunten bis gestern Abend zum Ende der

„Art Fair“ über die Werke von Jens Lorenzen (49). **DIESER KÜNSTLER ERROBERT KÖLN!**

„Im nächsten Mai präsentiere ich in Köln eine große Einzelausstellung, dann gibt's noch viel mehr davon“, verrät der Top-Künstler kurz vor seinem Rückflug nach Berlin. Er lebt und arbeitet in der Hauptstadt, doch Köln hat er in sein Herz geschlossen. „Ich mag die rheinische Art.“

Und natürlich den Dom. „Ich liebe diese sakrale Atmosphäre.“ Sie inspiriert ihn auch verstärkt zu neuen Motiven. „Ich kombiniere gerne christliche mit weltlichen Zeichen.“ So ver-

blüfft er auf dem „Wir-sind-Papst“-Button (120 cm Durchmesser) neben dem Heiligen Vater mit der provokanten Jeans-Werbung

„Wer mich liebt, folgt mir“. Das ganze als Collage auf Originaldruckplatten der BILD-Ausgabe vom 15. April 2010.

„Drei Monate arbeite ich an so einem Bild“, verrät Lorenzen. Er hat kein TV, kein Radio, keinen Computer, aber ganz viele neue spannende Ideen. Wo sind Sie demnächst zu sehen? „Auf den Kunstmesse in Zürich, Miami und New York.“ Und dann kommt er wieder zurück – nach Köln.

**BILD hat Kultur**

Telefon 0221-1504414  
E-Mail: michael.buechel@bild.de



▲ Blitzbesuch auf der „Art Fair“: Bundesaußenminister Guido Westerwelle im Gespräch mit dem Künstler  
Jens Lorenzen hängt den Papst (Durchmesser: 120 cm) an die Galeriewand ▶